Stadtvertretung der Landeshauptstadt

Schwerin

Datum: 2007-03-05

Dezernat/ Amt: I / Hauptverwaltungsamt
Bearbeiter: Herr Dankert
Telefon: 545 - 1121

Beschlussvorlage Drucksache Nr.

01514/2007

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Entscheidung über die zeitnahe Ausschreibung der voraussichtlich vakanten Stelle des Beigeordneten für Finanzen

Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung beauftragt den Oberbürgermeister, die voraussichtlich vakant werdende Stelle des Beigeordneten für Finanzen unverzüglich öffentlich auszuschreiben.

Begründung

1. Sachverhalt / Problem

Der Beigeordnete für Finanzen, Herr Wolfgang Schmülling, wird voraussichtlich im Mai 2007 aus dem Dienst der Landeshauptstadt Schwerin ausscheiden.

Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN hat bereits jetzt die öffentliche Ausschreibung der voraussichtlich vakant werdenden Beigeordnetenstelle beantragt.

Gem. §§ 40 Abs. 5 i.V.m. 37 Abs. 2 KV M-V ist auf Antrag einer Fraktion oder eines Viertels aller Gemeindevertreter die Stelle spätestens drei Monate vor dem Wahltag öffentlich auszuschreiben.

Es wird vorgeschlagen unverzüglich die Ausschreibung der Stelle unter dem Vorbehalt des Ausscheidens des Stelleninhabers vorzunehmen.

Die in 2007 anstehenden Schwerpunktaufgaben, wie z.B. die Einführung des Neuen Kommunalen Haushalts- und Kassenrechts, die Fortschreibung der Haushaltskonsolidierung sowie die Vorbereitung der Kreisgebietsreform und die damit verbundene Zusammenführung der Haushalte erfordern eine möglichst zeitnahe Wiederbesetzung der Stelle.

In diesem Zusammenhang ist jedoch zu prüfen, inwieweit die vom Innenministerium Mecklenburg-Vorpommern verfügbaren Auflagen zum Stellenplan, wie die

Wiederbesetzungssperre von sechs Monaten für frei werdende Stellen sowie der Genehmigungsvorbehalt zur Neubesetzung von Stellen, die nicht aus dem vorhandenen Personalbestand möglich sind, zum Tragen kommen.

Nach Abschluss der Ausschreibung wird den Stadtvertretern vor der Wahl des Beigeordneten grundsätzlich die Möglichkeit der Prüfung eingeräumt, inwieweit die Bewerber die Voraussetzungen für die angestrebte Position hinsichtlich der Eignung, Befähigung und Sachkunde erfüllen. Aus diesem Grund werden die Bewerbungsunterlagen zur Einsichtnahme in der Personalabteilung ausgelegt. Seitens der Stadtverwaltung wird gleichermaßen die Bewertung der vorliegenden Voraussetzungen für die Wahl zum Beigeordneten erfolgen und der Stadtvertretung sodann zur Kenntnis gegeben.

Die öffentliche Ausschreibung der Beigeordnetenstelle soll in folgenden Medien vorgenommen werden:

- Amtsblatt Mecklenburg-Vorpommern,
- im Stadtanzeiger der Landeshauptstadt Schwerin
- sowie auf der Homepage der Landeshauptstadt Schwerin im Internet.

2. Notwendigkeit

§§ 40 Abs. 5 i.V.m. § 37 Abs. 2 KV M-V

3. Alternativen

4. Wirtschafts- / Arbeitsmarktrelevanz

5. Finanzielle Auswirkungen

6. Gesetz zur Modernisierung der Verwaltung des Landes Mecklenburg-Vorpommern*

* zutreffendes ankreuzen

- Der Aufbaustab für den Kreis Westmecklenburg ist gem. den Vorschriften des Gesetzes zur Modernisierung der Verwaltung des Landes Mecklenburg-Vorpommern vom 23. Mai 2006, § 79 Abs. 4, zu hören.
- Eine Anhörung des Aufbaustabes für den Kreis Westmecklenburg ist gem. den Vorschriften des Gesetzes zur Modernisierung der Verwaltung des Landes Mecklenburg-Vorpommern vom 23. Mai 2006, § 79 Abs. 4, nicht erforderlich.

über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben / Einnahmen im Haushaltsjahr

Mehrausgaben / Mindereinnahmen in der Haushaltsstelle: ---

Deckungsvorschlag

Mehreinnahmen / Minderausgaben in der Haushaltsstelle: ---

Anlagen:

keine

gez. Norbert Claussen
Oberbürgermeister